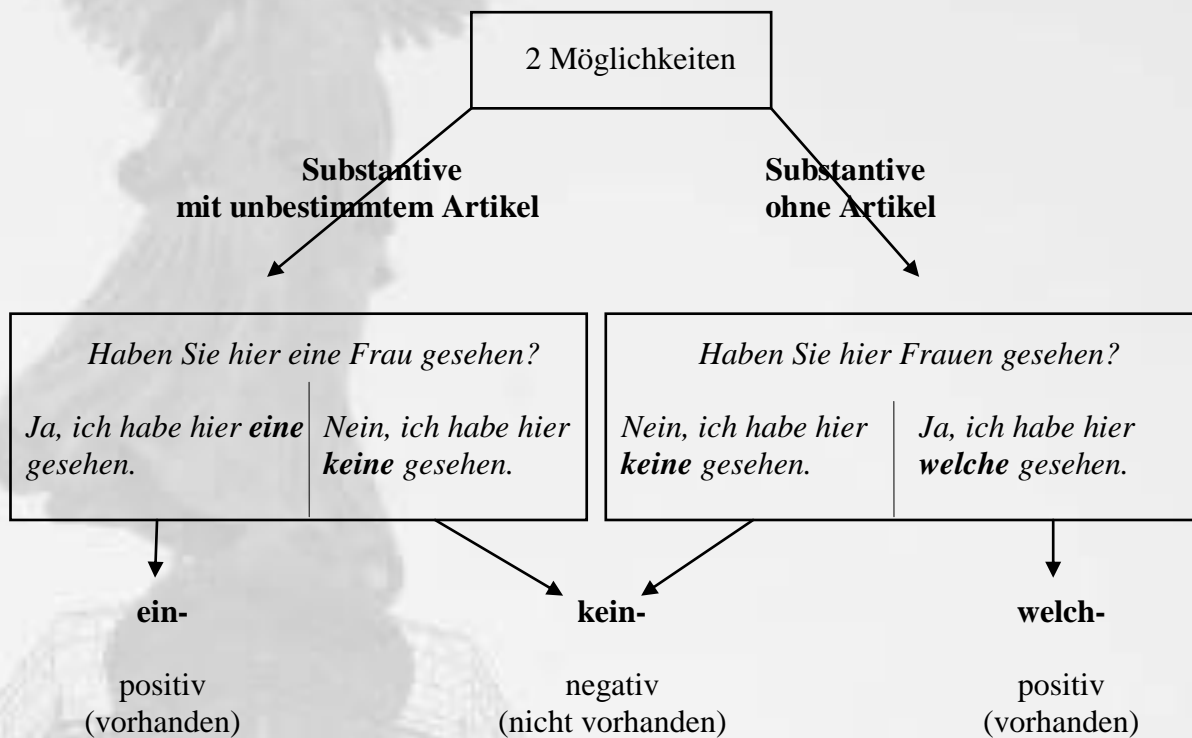


PRONOMEN FÜR UNBESTIMMTE SUBSTANTIVE

www.cafe-deutsch.de

Hintergrund: Für jedes Substantiv kann man ein Personalpronomen einsetzen, z.B. *das Kind* => es; *den Schrank* => ihn. Man kann dabei auch zwischen Substantiven mit bestimmtem oder unbestimmtem Artikel unterscheiden.

1. Verwendungsweise



2. Bildungsweise

a) Deklination des Stellvertreters „(k)ein-“, (im Plural nur kein-)

Sg.	m	f	n	Plural
N	(k)einer	(k)eine	(k)ein(e)s	keine
A	(k)einen	(k)eine	(k)ein(e)s	keine
D	(k)einem	(k)einer	(k)einem	keinen
G	---	---	---	---

b) Deklination des Stellvertreters „welch-„

Sg.	m (Käse)	f (Freude)	n (Geld)	Plural (Tomaten)
N	<u>welcher</u>	welche	welches	welche
A	welchen	welche	welches	welche
D	welchem	welcher	welchem	welchen
G	-			

Merke:

1. Die Possesivartikel und Demonstrativartikel können ebenfalls als Substantivstellvertreter allein stehen. Ihre Deklination entspricht dann der Deklination des unbestimmten Artikels als Pronomen (= Possesivpronomen/Demonstrativpronomen).
z.B. *Das ist mein Wagen.* => *Das ist meiner./ Ich will diesen Wagen.* => *Ich will diesen.*
2. Der Positionswechsel bei Pronomen (Personalpronomen im Akkusativ vor Dativobjekt) gilt für unbestimmte Pronomen nicht.
z.B. *Ich gebe der Frau den Brief / einen Brief.* *Ich gebe ihn ihr.* => *Ich gebe ihr einen.*